



**UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN**

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Bericht des Rektorats der Universität - Gesamthochschule - Paderborn**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, 1983/84 - 1984/85 nachgewiesen**

2.3 Wissenschaftlicher Austausch auf Fachbereichsebene

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8493**

### 2.3 Wissenschaftlicher Austausch auf Fachbereichsebene

Auf der Ebene einzelner Fachgebiete und Fachvertreter findet eine Fülle wissenschaftlicher Auslandskontakte statt, die im folgenden nur ausschnittweise angeführt werden können.

Im Fachbereich 1 unterhält das Fach Katholische Theologie ständige Kontakte zu Fachkollegen in den Niederlanden, Österreich, der Schweiz und Italien; Beziehungen nach Afrika bestehen zum Thema "Basisgemeinden", darüber hinaus wird ein intensiver Gedankenaustausch mit jüdischen und islamischen Theologen gepflegt.

Das Fach Geographie verfügt über weitgespannte Auslandsbeziehungen in Europa (Basel, Bern, Thessaloniki, Lund, Université Catholique de Louvain, Reims, Centre d'Etudes de Géographie Tropicale in Bordeaux, Reading und Cambridge University), Afrika (Universität von El Minya in Ägypten, Universität Abidjan in Nigeria, University of South Africa in Pretoria und verschiedene andere afrikanische geographische Institute) und Nordamerika (University of Utah, City University of New York, University of Colorado, University of Oklahoma, U.S. Department of Agriculture, alle USA; University of Toronto, University of Regina, Kanada).

Im Fach Geschichte bestehen u.a. Kontakte nach Le Mans, Nijmegen, Oxford, Florenz, Rom, Pisa, zum Centro Italiano Di Studio Sull'Alto Medioevo (Spoleto), zur Accademia degli Agiati (Rovereto), zur Universität Haifa in Israel und zur University of Oregon in den USA.

Im Rahmen eines weltweiten Forschungsprojekts "Pragmatik" unterhält ein Hochschullehrer des Faches Philosophie umfangreiche Auslandskontakte.

Die Soziologen arbeiten u.a. zusammen mit dem Philosophischen Institut der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, dem Lukács-Archiv und -Bibliothek in Ungarn, der University of Warwick in Großbritannien und der Tohoku Universität in Sendai, Japan.

Im Fachbereich 2 unterhält das Fach Erziehungswissenschaft u.a. Zusammenarbeit mit der University of Minnesota in Minneapolis (USA), zur Universität Fribourg (Schweiz), Oxford (Großbritannien), Rosario (Argentinien), São Paulo (Brasilien), Budapest und zu verschiedenen Bildungseinrichtungen in Österreich und Dänemark.

Vom Fach Psychologie aus bestehen fachliche Auslandskontakte u.a. zur University of Washington in Seattle (USA) und nach Surrey (Großbritannien).

Im Fach Sportwissenschaft gibt es Kontakte zu den Partneruniversitäten in Le Mans und Nottingham; eine soeben durchgeführte Forschungsreise hat zu weiteren Kontakten mit einzelnen kanadischen Universitäten geführt.

Im Fachbereich 3 besteht im Fach Germanistik seit 1978 ein nicht formalisierter, aber gut funktionierender Austausch von Gastprofessoren und Studenten mit der Cornell University, Ithaka, N. Y. in den USA. Bisher waren 2 Professoren und 2 Studenten von der Cornell University in Paderborn sowie 3 Dozenten aus Paderborn in Ithaka. Der Besuch eines weiteren Paderborner Professors in den USA ist für 1985 vereinbart.

Seit 1982 besteht eine formelle Vereinbarung der Germanisten über Wissenschaftleraustausch und wissenschaftliche Zusammenarbeit mit der Fremdsprachenhochschule Kanton, VR China. Von Kanton aus waren bereits mehrere Gäste in Paderborn, von hier aus 2 Gastprofessoren dort. Kontakte mit einer weiteren Fremdsprachenhochschule in Peking sind angeknüpft (derzeit ein Gast in Paderborn).

Anfang Juli 1984 besuchte ein Vertreter der Universität Ankara die Hochschule. Von der türkischen Seite besteht großes Interesse an einem Studenten- und Wissenschaftler austausch, nähere Einzelheiten werden z. Zt. zwischen der philosophischen Fakultät Ankara und dem Fachbereich 3 ausgehandelt.

Darüber hinaus unterhält das Fach Germanistik Kontakte u.a. mit Le Mans, Budapest, Brüssel, Nijmegen, der Königlich Niederländischen Akademie der Wissenschaften in Amsterdam, dem Dartmouth College, der University of California at San Diego und der University of Kansas (alle drei USA).

Im Fach Anglistik/Amerikanistik war Prorektor Freese im Sommer 1984 im Rahmen des "International Visitor Program" der amerikanischen Regierung Gast an 12 US-amerikanischen Hochschulen. Das Fach unterhält u.a. Beziehungen nach Graz, Wien (Universität und Wirtschaftshochschule), Budapest sowie zu den Universitäten Vancouver, Edmonton und Montreal in Kanada. Gemeinsam mit der University Kent in Canterbury, Großbritannien, ist die Durchführung einer Sprachzertifikats-Prüfung ("Kent Certificate") in Paderborn für 1985 geplant.

Das Fach Romanistik arbeitet zusammen u.a. mit den Universitäten in Padua, Venedig, Graz, Groningen, Nijmegen, der Università della Calabria in Italien und Lüttich.

Der Fachbereich 5 hat u.a. Forschungskontakte zu folgenden Institutionen: Universität Alcalá de Henares, University of South Carolina, Wirtschaftshochschule Posen (ein offizieller Kontakt ist geplant), Universität Groningen, University of Colorado, Université de Montreal, Ecole Normale Supérieure in Paris, Universität Nagoya in Japan, zur University of Illinois, University of Maryland und zur University of North Carolina.



Der Fachbereich 6 hat mit der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Warschau eine Kooperationsvereinbarung zum gegenseitigen Austausch von Wissenschaftlern unterzeichnet. Im Rahmen dieser Kooperation waren bisher 3 Gastwissenschaftler am Fachbereich.

Eine formale Zusammenarbeit besteht auch mit dem Bhabha Atomic Research Center Trombay in Bombay, Indien (3 Gastwissenschaftler hier, außerdem 2 Humboldt-Stipendiaten); eine formelle Absprache mit der Universität Tsukuba, Japan, ist geplant.

Außerdem unterhält das Fach Physik Auslandsbeziehungen, u.a. nach Zaragoza, Budapest (Ungarische Akademie der Wissenschaften), Le Mans, Antwerpen, Turin (Politecnico), zur University of Connecticut, zur Johns Hopkins University, zur Emory University, University of California (Berkeley, Los Angeles, Livermore und Los Alamos) und zur University of Utah. Mehrere Humboldt-Stipendiaten, u.a. aus Bulgarien und Moskau, haben sich bisher am Fachbereich aufgehalten.

Das Fach Haushaltswissenschaft arbeitet u.a. mit der Landwirtschaftlichen Universität Wageningen in den Niederlanden und mit der Cornell University zusammen.

Im Fachbereich 7 bestehen Kontakte zur Ege-Universität in Bornova-Izmir, Türkei; im Fachbereich 8 u.a. zur Technischen Hochschule Delft in den Niederlanden.

Der Fachbereich 9 hat fachliche Beziehungen zur Universität Perugia, zur Université Paris VI, zum Institut National de Recherche Agronomique des französischen CNRS und zum College of Agriculture and Horticulture in Norwich, Großbritannien.

Der Fachbereich 10 hat bisher u.a. 3 Regierungsstipendien aus der Volksrepublik China und eine Wissenschaftlerin aus Rumänien aufgenommen; mit der Chongqing Universität in China ist ein formeller Kooperationsvertrag geplant. Außerdem gibt es eine Zusammenarbeit u.a. mit dem Institut für Kunststofftechnik in Peking, den Universitäten Toulouse und Besancon, dem Institut International du Froid in Paris, der Stanford University, dem Virginia Polytechnic Institute and State University, dem Rochester Institute of Technology, der Lehey University und der Society of Plastic Engineers in den USA.

Der Fachbereich 11 arbeitet im Bereich "hydraulische Förderung" mit Kanadischen Wissenschaftlern zusammen; ferner mit den Universitäten Breslau, Warschau und Kapstadt, der University of Kentucky, der Colorado School of Mines (USA), der Queens University in Kingston und der Saskatchewan University (beide Kanada).

Im Fachbereich 13 bestehen Kontakte nach Le Mans, Straßburg, zur Salford University in Großbritannien, zum Massachusetts Institute of Technology, zur Cornell University, zur University of Arizona (alle USA), zur Rhamkamhaeng University in Bangkok, Thailand und zum Indian Institute of Technology in Madras.

Der Fachbereich 14 unterhält u.a. Kontakte zum Akustiklabor der Universität in Le Mans, zur Technischen Universität Graz, zum Transport and Road Research Laboratory (London), zum Institut de Transport (Paris), zum belgischen Ministerium für öffentliche Arbeiten und zur International Electronical Commission sowie zu anderen europäischen und US-amerikanischen Hochschulen.

Der Fachbereich 16 betreibt Wissenschaftler- und Studentenaustausch mit dem Trent Polytechnic in Nottingham, der Universität Alexandria in Ägypten (Kooperationsvertrag

beabsichtigt) und dem Technical Institute of Sorman in Lybien.

Am Fachbereich 17 bestehen u.a. Kontakte zur University of Reading (Großbritannien), nach Valencia (Universität und Technische Hochschule), Lüttich, Rom, Jena, Budapest, zur Louisiana State University, zur Purdue University, zum California Institute of Technology, zur Clarkson University, zur University of Maryland, zur University of Arkansas, zur Northwestern University in Evanston (alle USA), nach Pretoria (Südafrika), Rio de Janeiro und Campinas (Brasilien).

Um die internationalen Kontakte der Hochschule noch ausbauen zu können, sind z. Zt. Überlegungen im Gange, die auf die Errichtung eines Gästehauses abzielen.

### 3. Studium und Lehre

#### 3.1 Studenten

##### 3.1.1 Herkunft der Studenten

Die Gesamthochschulen wurden mit dem Ziel gegründet, bildungsfernen Schichten in hochschulfernen Regionen wissenschaftliche Ausbildungsmöglichkeiten näherzubringen. Dies ist in Paderborn in vollem Umfang gelungen.

In Paderborn selbst kommen rund 55% der Studenten aus dem Kreis Paderborn und den Kreisen Höxter, Lippe, Hochsauerland und Soest, bei Einbeziehung der Kreise Gütersloh, Warendorf, Steinfurt, Minden-Lübbecke, Herford und der kreisfreien Stadt Bielefeld sind es knapp 70%. Die regionale Bedeutung der Uni-GH-Paderborn wird noch deutlicher, wenn die angrenzenden Gebiete Nordhessens und Süd-